

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 10.12.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:07 Uhr

**Sitzungsende:** 22:45 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Hartmut Kieselbach	fraktionslos	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Presse

Uetersener Nachrichten  
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU
Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Dietmar Voswinkel	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.11.15 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 8: „Nachwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein“

Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um einen Punkt nach hinten.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
  - 2.1. Bericht aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 17.11.2015
  - 2.2. Bericht aus der Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 19.11.2015
  - 2.3. Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 23.11.2015
  - 2.4. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.11.2015
  - 2.5. Bericht aus der Sitzung des Kindergartenausschusses vom 26.11.2015
  - 2.6. Bericht aus der Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturlausschusses vom 30.11.2015
  - 2.7. Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.12.2015
3. Einwohnerfragestunde
  - 3.1. Sanierung Hetlinger Straße
  - 3.2. Ergebnisse Geschwindigkeitsmessung Hetlinger Straße Höhe Eschtwiete

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Verabschiedung des zurückgetretenen 1. stv. Bürgermeisters, Horst Schaper
6. Neuwahl einer/eines 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters  
Vorlage: 0580/2015/HO/BV
7. Vereidigung und Amtseinführung der 1. stellv. Bürgermeisterin oder des 1. stellv. Bürgermeisters
8. Nachwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein
9. Haushaltsplanung 2016 DRK-Kindertagesstätte  
Vorlage: 0566/2015/HO/BV
10. Haushaltsplanung 2016 Arche Noah Kindertagesstätte Holm  
Vorlage: 0568/2015/HO/BV
11. Antrag auf Bewilligung einer Hauswirtschaftskraft für die ev. Kita Arche Noah  
Vorlage: 0577/2015/HO/BV
12. Mittelanmeldung 2016 Grundschule Holm  
Vorlage: 0565/2015/HO/BV
13. Änderung der Satzung der Gemeinde Holm über die Erhebung einer Hundesteuer  
Vorlage: 0564/2015/HO/BV
14. Anpassung der Abwassergebühren ab 2016  
Vorlage: 0575/2015/HO/BV
15. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm  
Vorlage: 547/2015/HO/BV
16. Wartungsvertrag Feuerwehrrgeräte  
Vorlage: 0579/2015/HO/BV
17. Instandhaltung der Notunterkünfte Lehmweg 83 - 93 - Neubau  
Vorlage: 0571/2015/HO/BV
18. Kostenbeteiligung für den Rechtsbeistand BI-Haseldorf  
Vorlage: 0573/2015/HO/BV
19. Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen  
Vorlage: 0576/2015/HO/BV
20. Lärmemission am Wertstoff-Container auf dem Stellplatz EDEKA  
Vorlage: 552/2015/HO/BV
21. Haushaltssatzung 2016  
Vorlage: 0578/2015/HO/HH
22. Investitionsprogramm 2015-2019

23. Verschiedenes

23.1. Dankaussprache durch Herrn Zeitler

23.2. Buswartehäuschen

23.3. Geschwindigkeitsmessgerät Alte Mühle

23.4. Dank für Genesungswünsche

23.5. Dankaussprache durch Herrn Steenbock

23.6. Dankaussprache durch Herrn Reißler

25. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Reißler berichtet gemäß Protokollanlage 1.

**zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

**zu 2.1 Bericht aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 17.11.2015**

Herr Steenbock berichtet aus der Sitzung.

Der Jugendpfleger Herr Kahns hat seinen Bericht vorgetragen. In diesem Bericht ging es u.a. darum, was sich alles am Jugendhaus getan hat. Er hat außerdem berichtet, dass die Jugendsportkulturwoche gut angenommen worden ist und dass im Schnitt 21 Jugendliche den Treff nutzen. Er berichtet sodann über die geplanten Arbeiten an der Fassade zur Bundesstraße und über den Einsatz einer Praktikantin im Rahmen der Schulsozialarbeit. Hier wäre eine dauerhafte Verstärkung wünschenswert. Auf der Tagesordnung standen außerdem die Punkte Flüchtlingsunterbringung, Nachtbus und Haushaltssatzung. Über alle Themen wird heute noch in der Sitzung gesprochen werden.

**zu 2.2 Bericht aus der Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 19.11.2015**

Herr Zimmermann berichtet stellvertretend für Herrn Voswinkel. Das Löschgruppenfahrzeug 8 wurde in Augenschein genommen. Es befindet sich noch in einem guten Zustand. Der Wehrführer hat seinen Jahresbericht gehalten. Es gibt 47 aktive Mitglieder und bei der Jugendwehr 30 Jugendliche + Warteliste. Der Mannschaftstransportwagen wird in den kommenden Jahren ersetzt werden müssen. Die für den Ausschuss relevanten Haushaltsansätze werden heute im Haushalt Thema sein.

**zu 2.3 Bericht aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 23.11.2015**

Herr Reißler berichtet stellvertretend für Herrn Kleinwort. Im Umweltausschuss wurde über den Antrag der Sportfischer auf Entschlammung des Feuerlöschteiches beraten. Die maßgeblichen Fachbehörden sollen einbezogen werden. Ein weiteres Thema war die Möglichkeit der Erhebung einer Pferdesteuer. Das von Herrn Ibs zum Verhalten mit Pferden im Straßenverkehr erarbeitete Infoschreiben scheint bereits bei einigen Reitern nach Bericht von Herrn Ringel Wirkung gezeigt zu haben. Das Ministerium wurde zum Thema Kennzeichnungspflicht von Pferden/Reitern angeschrieben. Auch zum Thema Geocaching wurde das Land angeschrieben. Holm soll eine Geocaching-freie Gemeinde werden. Viele „Schatzsucher“ wüssten nicht, dass sie bei ihrer Suche Privatgrundstücke (z.B. Knicks und Bäume) betreten. Weitere Themen waren die Beschilderung in den Sandbergen und die Wildentwicklung.

**zu 2.4 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.11.2015**

Herr Reißler berichtet aus der Sitzung. Im Bauausschuss wurde ausgiebig über die Sanierung der Notunterkünfte bzw. der alternativen Möglichkeit der Aufstellung von mobilen Wohnhäusern diskutiert. Dies wird heute noch Thema werden. Neben der Haushaltssatzung wurden ansonsten noch kleinere Punkte, z.B. Schäden an öffentlichen Straßen, angesprochen.

**zu 2.5 Bericht aus der Sitzung des Kindergartenausschusses vom 26.11.2015**

Herr Hoffmann berichtet aus der Sitzung. Die Abrechnungen der Kindergärten werden heute Thema werden. Thema war außerdem die Geburtenentwicklung und damit die Bedarfsplanung.

Auch über die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft für den Kindergarten Arche Noah wird heute beraten werden.

**zu 2.6 Bericht aus der Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturlausschusses vom 30.11.2015**

Herr Zeitler berichtet aus der Sitzung.

Der TSV Holm hat seinen Jahresbericht abgegeben und ist hierbei insbesondere auf den Planungsstand der Baseballanlage eingegangen. Die Anlage soll nach Schätzung 830.000 EUR kosten. Der Verein wird jetzt Maßnahmen zur Kostenreduzierung prüfen. Des Weiteren haben der Kulturverein und die Schule einen Bericht abgegeben. Die Dinge des Kulturvereins waren bereits in Presse und Infoblättern zu lesen. In der Schule sind derzeit 131 Kinder. Die erste Klasse ist mit 39 Schülern zweizügig, wobei die Schulentwicklungsplanung für die kommenden Jahre eher von einer Einzügigkeit ausgeht. Auch hier bleiben Zu- und Wegzüge sowie auswärtige Kinder abzuwarten. Die Mittelanmeldung der Schule zielt auf Modernisierungen ab, z.B. der Erwerb eines Whiteboards. Die Betreuung ist mit 50 Kindern gut besucht und die Arbeit des Trägervereins kann nicht besser laufen.

**zu 2.7 Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.12.2015**

Herr Schaper berichtet aus der Sitzung.

Soweit sind alle Punkte auch heute Thema. Zusätzlich berichtet er von einem Kostendeckungsgrad des Friedhofs Stichtag 31.10. in Höhe von 94%. Überrascht war Herr Schaper, dass auf der Hauptversammlung des AZV Südholstein das Thema Verkauf Breitband nicht erörtert wurde, obwohl die Verluste aufgrund der bis jetzt unterbliebenen Veräußerung jeden Monat steigen.

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

**zu 3.1 Sanierung Hetlinger Straße**

Ein Anwohner hofft, dass es nun tatsächlich mit der Sanierung der klappernden Schächte in der Hetlinger Straße los geht (bezugnehmend auf den Bericht des Bürgermeisters).

**zu 3.2 Ergebnisse Geschwindigkeitsmessung Hetlinger Straße Höhe Eschtwiete**

Ein Anwohner erkundigt sich nach den Ergebnissen der Geschwindig-

keitsmessung in der Hetlinger Straße Höhe Eschtwiete. Herr Reißler berichtet über das Ergebnis, welches dem Anwohner im Nachgang zu der Sitzung zugeschickt werden soll.

**zu 4      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände vor.

**zu 5      Verabschiedung des zurückgetretenen 1. stv. Bürgermeisters, Horst Schaper**

Herr Reißler bedankt sich im Rahmen einer Rede bei dem bisherigen 1. stv. Bürgermeister Horst Schaper für die treuen Dienste und spricht ihm Dank und Anerkennung aus. Herr Schaper hat 18 Jahre das Amt des 1. stv. Bürgermeisters ausgeübt. Insbesondere bedankt sich Herr Reißler auch noch einmal für die stets vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen Beiden. Im Anschluss verliest er die Entlassungsurkunde für Herrn Schaper und übergibt ein Präsent. Herr Zeitler bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls für die langjährige Ausübung des Amtes und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in der Fraktion und in den politischen Gremien. Er übergibt ebenfalls ein Präsent. Herr Schaper bedankt sich.

**zu 6      Neuwahl einer/eines 1. stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters  
Vorlage: 0580/2015/HO/BV**

Herr Zeitler schlägt Herrn Uwe Hüttner für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Uwe Hüttner zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 3**

**zu 7      Vereidigung und Amtseinführung der 1. stellv. Bürgermeisterin oder des 1. stellv. Bürgermeisters**

Herr Reißler ernennt Herrn Hüttner unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter und übergibt anschließend die Urkunde. Herr Hütt-

ner wird sodann vereidigt durch Wiederholung der Eidesformel und per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Im Anschluss an die Vereidigung und Amtseinführung unterbricht Herr Reißler die Sitzung für einen Moment und liest im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens zwei weihnachtliche Geschichten vor.

Die Sitzung wird um 21.22 Uhr fortgeführt.

Frau Voswinkel verlässt den Sitzungsraum.

**zu 8      Nachwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein**

Durch Gesetz ist der Bürgermeister Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein. Der erste stellvertretende Bürgermeister ist automatisch Vertreter des Bürgermeisters. Dazu ist jede Gemeinde mit einem weiteren Mitglied vertreten. Für Holm ist dies Herr Hüttner und als Vertreter Herr Voswinkel.

Durch Wahl von Herrn Hüttner zum ersten stellvertretenden Bürgermeister muss eine neue Wahl des weiteren Mitglieds erfolgen, da Herr Hüttner zukünftig nur noch als stellv. Bürgermeister fungieren kann und die ständige Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung verliert. Das Zugriffsrecht besitzt die CDU-Fraktion. Als Stellvertreter des weiteren Mitgliedes bleibt Herr Voswinkel bestehen.

Als neues ständiges Mitglied wird Herr Zeitler vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein wird Herr Tobias Zeitler gewählt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 9      Haushaltsplanung 2016 DRK-Kindertagesstätte  
Vorlage: 0566/2015/HO/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2016 bis zu einer Höhe von 276.700 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann. Der Mietwert ist

durch zu buchen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10      Haushaltsplanung 2016 Arche Noah Kindertagesstätte Holm  
Vorlage: 0568/2015/HO/BV**

Frau Voswinkel kehrt um 21.25 Uhr in den Sitzungsraum zurück.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2016 in Höhe von 161.050 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2015 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 11      Antrag auf Bewilligung einer Hauswirtschaftskraft für die ev. Kita Arche Noah  
Vorlage: 0577/2015/HO/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Kirchengemeinde Wedel zur Einstellung einer Hauswirtschaftskraft für die Familiengruppe zum 01.01.2016 zuzustimmen. Die Finanzierung erfolgt über einen Nachtrag.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12      Mittelanmeldung 2016 Grundschule Holm  
Vorlage: 0565/2015/HO/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Mittelanmeldung für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13 Änderung der Satzung der Gemeinde Holm über die Erhebung einer Hundesteuer  
Vorlage: 0564/2015/HO/BV**

Herr Jürgensen berichtet, dass lediglich einzelne Formulierungen aufgrund eines neuen Hundegesetzes geändert werden sollen und diese wiederum keine inhaltlichen Auswirkungen, z.B. in finanzieller Hinsicht, auf den Hundebesitzer oder die Gemeinde haben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Holm über die Erhebung einer Hundesteuer ab 1. Januar 2016.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 14 Anpassung der Abwassergebühren ab 2016  
Vorlage: 0575/2015/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die vorgesehenen Änderungen. Die Grundgebühr bleibt unverändert, die Verbrauchsgebühr kann um 0,26 EUR auf 1,59 EUR gesenkt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Holm (Beitrags- und Gebührensatzung).

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 15 Benutzungsentgelt Dörpshus Holm  
Vorlage: 547/2015/HO/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Benutzungsentgelte zum 01.01.2016 zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 16      Wartungsvertrag Feuerwehrgeräte  
Vorlage: 0579/2015/HO/BV**

Es erfolgt eine ausgiebige Beratung in dessen Rahmen über das Für und Wider eines zusätzlichen Wartungsvertrages diskutiert wird. Eine Wartung des Fahrzeuges durch einen Dritten würde nach Aussage des Herstellers zu Einschränkungen der Gewährleistung führen. Mehrere Gremienmitglieder sprechen sich deshalb für eine Wartung während der Gewährleistungszeit von 2 Jahren aus. Herr Schaper regt an, den Vertrag dann aber schon unmittelbar nach Abschluss zum Ende der Gewährleistungszeit zu kündigen. Dies sei nach Angaben von Herrn Reißler genau so geplant.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorliegende Angebot der Firma Rosenbauer zum Abschluss eines Wartungsvertrages für die Feuerwehrgeräte des HLF10 in Höhe von 1.815,76 EUR in Anspruch zu nehmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 17      Instandhaltung der Notunterkünfte Lehmweg 83 - 93 - Neubau  
Vorlage: 0571/2015/HO/BV**

Herr Reißler erläutert den Sachstand. Insbesondere geht er noch einmal auf die vorangegangenen Ausschussberatungen, sowie auf die in der Gemeinde Heidgraben stattgefundene gemeinsame Ortsbesichtigung ein. Im Anschluss präsentiert Herr Goetze das Projekt „mobile Wohnhäuser“. In diesem Zusammenhang werden allgemeine Informationen, Typ, Ausstattung, Bauweise, Grundriss und Aufstellvarianten dargestellt. Im Anschluss wird über die Anzahl und Positionierung möglicher Gebäude auf dem Grundstück Lehmweg gesprochen. Herr Schaper hat hierzu bereits einen eigenen Vorschlag entwickelt, der im Gremium gut ankommt.

Frau Beesendahl erkundigt sich nach dem Verbleib einer dort wohnenden Flüchtlingsfrau. Die Bewohnerin müsste kurzzeitig durch das Amt in einer anderen Unterkunft untergebracht werden. Ein weiterer Bewohner des vorderen Hauses soll in das verbleibende Haus 91/93 ziehen.

Im Anschluss ergibt sich noch eine ausgiebige Aussprache in dessen Rahmen auch noch einige Fragen an das Amt gestellt werden. Herr Jürgensen beantwortet diese im Zusammenhang mit einigen weiteren Informationen. Die Miete der Häuser ist voll erstattungsfähig. Die Gebäude sind in Kooperation mit dem Amt entwickelt und speziell auf die Bedürfnisse der Flüchtlingsunterbringung ausgerichtet. Die Gebäude können in rot oder weiß geliefert werden. Ob in den Häusern später Familien oder 6 Einzelpersonen untergebracht werden kann im Vorwege nicht gesagt werden, da die Anzahl und die Zugehörigkeit der Flüchtlinge immer erst kurz vor Eintreffen bzw. teilweise auch gar nicht im Vorwege bekannt wird. Hinsichtlich der Nutzung der bestehenden Gasheizung sieht Herr Jürgensen Schwierigkeiten, da das Wohnkonzept der mobilen Wohnhäuser so konzi-

piert ist, dass andere Heizkörper/Rohre vermutlich keinen Platz finden können. Die Heizkosten werden aber nicht von der Gemeinde getragen. Bei den Abrisskosten kann das Amt eine Beteiligung i.H.v. 50% in Aussicht stellen, eine höhere Beteiligung ist schon allein deshalb nicht möglich, weil in anderen, vergleichbaren Fällen ebenfalls 50% der Kosten vom Amt getragen wurden.

Die anwesenden Gemeindevertreter befürworten die Lösung und sprechen sich für weiße Gebäude in der von Herrn Schaper vorgeschlagenen Aufstellvariante aus.

**Beschluss:**

Die Gemeinde beschließt den Abriss der Gebäude Lehmweg 83/85 und 87/89. Durch das Amt sind als Ersatz für die abgerissenen Gebäude 3 mobile Wohnhäuser in der vorgestellten Form in der Farbe weiß gemäß Lageplan (Protokollanlage 2) zum Zwecke der Unterbringung von Flüchtlingen aufzustellen. Die Abrisskosten werden zwischen Amt und Gemeinde geteilt. Die Erschließungskosten trägt das Amt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 18      Kostenbeteiligung für den Rechtsbeistand BI-Haseldorf  
Vorlage: 0573/2015/HO/BV**

Herr Schaper erläutert die abweichende Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Normenkontrollklage gegen die Stadt Stade einen einmaligen Betrag in Höhe von 500,00 € für das Haushaltsjahr 2015 als Zuschuss an die Bürgerinitiative Haseldorfer Marsch bereitzustellen.

Für das Haushaltsjahr 2016 kann eine finanzielle Beteiligung nicht in Aussicht gestellt werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 19      Antrag auf Bezuschussung eines Nachtbusses zwischen Wedel und Uetersen  
Vorlage: 0576/2015/HO/BV**

Herr Schaper hinterfragt, ob der anteilige Zuschuss zurückgezahlt werden muss für den Fall, dass der Nachtbusbetrieb nach einem Jahr eingestellt wird. Herr Goetze verneint dies. Für diesen Fall würde dann lediglich der Zuschuss für den verbleibenden Zeitraum nicht mehr gewährt werden. Be-

reits gezahlte Zuschüsse müssen auch bei Scheitern des Projektes nicht zurück gezahlt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeinde unterstützt das Projekt „Nachtbus für die Buslinie 589“ durch einen jährlichen Betrag von 1.458,33 EUR für die Probezeit von drei Jahren. Für das gesamte Projekt stellt die Gemeinde einen Betrag von 4.375 EUR zur Unterstützung bereit. Nach Ablauf der Probezeit ist die Angelegenheit neu zu beraten. Während dieser drei Jahre wird die Gemeinde von dem Jugendbeirat der Gemeinde Hetlingen über die Nutzung der Nachtfahrten informiert.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 20      Lärmemission am Wertstoff-Container auf dem Stellplatz EDEKA  
Vorlage: 552/2015/HO/BV**

Herr Reißler schildert den Sachverhalt und die aus dem Betrieb der Container entstehenden Lärmprobleme. Herr Zeitler sieht die nicht unerhebliche Investition in den Bau von unterirdischen Containern angesichts der zentralen Lage und der dann erheblich verbesserten Lärmsituation für gerechtfertigt. Frau Voswinkel freut sich, dass auch die CDU-Fraktion das Vorhaben unterstützt. Die SPD-Fraktion habe sich bereits seit geraumer Zeit für das Vorhaben ausgesprochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt auf den Bau einer Lärmschutzwand am alten Standort der Oberflurcontainer zu verzichten und stattdessen 3 Stück Unterflur-Wertstoffdepots an der Westseite der EDEKA-Zufahrt an der Straße Im Sande neu zu bauen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 1 Enthaltung: 0**

**zu 21      Haushaltssatzung 2016  
Vorlage: 0578/2015/HO/HH**

Herr Schaper erläutert ausführlich die Eckdaten des vorliegenden Haushaltsentwurfes sowie die allgemeine finanzielle Situation der Gemeinde. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Die Rücklage schrumpft, eine Entnahme i.H.v. 117.600 EUR ist erforderlich. Im Verwaltungshaushalt ergeben sich Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 4.909.200 EUR. Herr Schaper schildert dann einzelne, erhebliche Ausgabepositionen (Kindergärten, Umlagen, Schule, Sport und Gesundheit). Weitere Ausgaben werden im Bereich des Bauhofs und der Gemeindestraßen getätigt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden den Landesvorgaben ange-

passt und entsprechend erhöht. Die Abwassergebühren wiederum werden gesenkt, dadurch wird ein Durchschnittshaushalt vermutlich nicht mehr belastet werden.

Herr Schaper nennt dann noch einige Ausgaben die aus dem „freien Finanzspielraum“ getätigt werden sollen. Der Schuldenstand liegt bei 382.000 EUR.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2016 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 4.909.200 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 262.600 € zu beschließen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 320 % für die Grundsteuer A, 320 % für die Grundsteuer B sowie 330 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 22 Investitionsprogramm 2015-2019**

Herr Schaper erläutert kurz das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre, insbesondere die für 2016 geplanten Investitionen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Holm für die Jahre 2015 bis 2019 in der vorliegenden Fassung mit einer Gesamtsumme von 416.000 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 23 Verschiedenes**

**zu 23.1 Dankaussprache durch Herrn Zeitler**

Herr Zeitler bedankt sich auch im Namen der CDU-Fraktion bei allen politischen Vertretern und bei der Amtsverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2015. Er bedankt sich außerdem noch einmal ganz besonders bei Herrn Reißler für seinen Einsatz im vergangenen Jahr. Als Dank an das Amt Moorrege hat Herr Zeitler für alle Holmer Protokollführer Schokoladenweihnachtsmänner mitgebracht und bittet Herrn Jürgensen, diese an die Mitarbeiter zu verteilen.

**zu 23.2 Buswartehäuschen**

Herr Kieselbach erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Reißler schildert die Probleme im Zusammenhang mit dem Zuschussverfahren. Um die Zuschüsse zu erhalten muss die Gemeinde die Eigentums- bzw. Pachtverhältnisse nachweisen. Für einige Flächen gibt es aber keine Verträge und diese müssen nun nachträglich geschlossen werden. Erst wenn diese vorliegen geht das Zuschussverfahren weiter.

**zu 23.3 Geschwindigkeitsmessgerät Alte Mühle**

Herr Karst regt an, das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde auch einmal in der neuen Straße „Alte Mühle“ aufzustellen.

**zu 23.4 Dank für Genesungswünsche**

Frau Voswinkel bedankt sich für die Genesungswünsche für ihren Vater. Sie wird ihm diese Wünsche überbringen und ist guter Hoffnung, dass er nach zwei weiteren Operationen bald wieder gesund ist. Sie spricht in diesem Zusammenhang, auch im Namen ihres Vaters, auch noch einmal Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

**zu 23.5 Dankaussprache durch Herrn Steenbock**

Herr Steenbock schließt sich den Worten von Frau Voswinkel an. Auch wenn es in der Sache zwischen den politischen Fraktionen Diskussionen und unterschiedliche Auffassungen gab, so ist am Ende immer zum Wohle des Dorfes eine gute Entscheidung getroffen worden. Er bedankt sich auch noch einmal ausdrücklich bei Herrn Reißler und dem Amt Moorrege für die geleistete Arbeit.

**zu 23.6 Dankaussprache durch Herrn Reißler**

Herr Reißler bedankt sich ebenfalls bei Allen für die sehr gute Zusammenarbeit und hat als ein kleines Dankeschön für Jeden ein kleines Präsent (Flasche Wein) mitgebracht.

**zu 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Reißler gibt den soeben im nichtöffentlichen Teil unter 24.1 gefassten Beschluss bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.01.2016

---

gez. Walter Reißler  
Vorsitzender

---

gez. René Goetze  
Protokollführer